

BAHNHOFSTRASSE

Die Bahnhofstrasse wurde vor 15 Jahren in eine Begegnungszone umgestaltet. Nun soll sie für die Fussgängerinnen und Fussgänger einladender werden. Die Gestaltungsidee sieht entlang der Bahnhofstrasse unter anderem Sitzgelegenheiten vor.

»» SEITE 3

SAISONSTART

Das Schwimmbad Degersheim startet am Samstag, 15. Mai 2021, in die Badesaison. Saisonkarten können bereits jetzt beim Einwohneramt der Gemeinde erworben werden.

»» SEITE 10



MUSIKSCHULE

Die Musikschule Degersheim bietet im Mai Gratis-Schnupperlektionen an. Bis zu drei Instrumente können so je eine Viertelstunde lang kennen gelernt werden.

»» SEITE 11

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Zukunftsorientiertes Nachfolgeprojekt für das Spital Flawil



Anstelle des heutigen Spitalgebäudes entsteht unter der Federführung der Solviva AG ein auf die künftige Nutzung ausgerichtetes Neubauprojekt.

(Drohnenfoto: Beat Schiltknecht)

FLAWIL Am bisherigen Standort des Spitals Flawil soll bis Mitte 2024 der Neubau eines Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege entstehen. Neue Eigentümerin der Liegenschaft soll die Unternehmung Solviva AG werden, die in der Schweiz mehrere Pflege- und Spezialpflegeeinrichtungen betreibt und in Flawil ein Angebot mit rund 70 Betten realisieren will. Solviva rechnet mit einem Investitionsvolumen von bis zu 35 Millionen Franken.

Der Kantonsrat hat im Dezember 2020 eine neue Spitalstrategie beschlossen. Diese sieht die Schliessung des Spitals Flawil per Mitte 2021 vor. Konkret werden der Notfall am 4. Juni 2021 geschlossen, das stationäre Angebot per 18. Juni 2021 und das ambulante Angebot per 25. Juni 2021 aufgehoben.

Abbruch und Neubau

Die Nachfolgelösung der Solviva bedingt den Abbruch eines Grossteils des heutigen Spitalgebäudes. Dieses wurde letztmals in den 1990er-Jahren erneuert und ist für die geplante Neuausrichtung nicht mehr geeignet. Eine Ausnahme bildet der heutige Trakt C, der unter anderem die Küche und das Restaurant umfasst. Dieser Trakt

wird vom Kanton an das Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) übertragen und dient als Reserve für die spätere Erweiterung des WPH. Die restlichen Gebäude werden durch die Solviva abgebrochen. Anschliessend wird der Neubau des Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege errichtet. Die Vor-

«Die Zahl der Arbeitsplätze im neuen Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege wird mittelfristig mit denen des heutigen Spitals vergleichbar sein.»

arbeiten für das Bauprojekt haben bereits begonnen. Zurzeit wird eine Vorprojektstudie mit der Baubehörde der Gemeinde besprochen. Die Studie bildet die Grundlage für vertiefte Gespräche mit den beteiligten Partnerinnen und Partnern. Nach heutiger Planung ist im Frühling 2022 mit der Baueingabe zu rechnen und im Herbst 2022 mit dem Start des Abbruchs. Die anschliessende Bauphase dauert rund eineinhalb Jahre, sodass das neue Zentrum im Sommer 2024 den Betrieb aufnehmen kann. Solviva rechnet mit einem Investitionsvolumen zwischen 32 und 35 Millionen Franken.

Folgetext von Seite 1

Medizinische und pflegerische Nachfolgeangebote

Das neue Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege bietet aus heutiger Sicht folgende Angebote:

· Solviva

Solviva plant die Realisierung eines Angebots von rund 70 Betten für die spezialisierte Langzeitpflege von Personen mit weitergehenden, komplexen Pflege- und Betreuungsbedürfnissen. Das Pflegeangebot richtet sich an Patientinnen und Patienten aus der ganzen Schweiz und grenzt sich klar ab von den Pflegeleistungen, welche das angrenzende Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) und die regionalen Alters- und Pflegeheime erbringen. Solviva führt derzeit ausserdem intensive Verhandlungen mit einer schweizweit tätigen Organisation, die im Bereich Hirn-Schädel-Verletzungen tätig ist und im neuen Kompetenzzentrum ein spezielles Pflegeangebot aufbauen will.

· Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (SPZ) plant in Flawil den dritten SPZ-Aussenstandort – neben Bellinzona und Lausanne – für die ambulante Betreuung von querschnittgelähmten Personen sowie von Personen mit komplexen neurologischen Erkrankungen. Das vorgesehene Angebot kombiniert Leistungen des SPZ sowie der weiteren Gesellschaften der Schweizer Paraplegiker-Gruppe. Der Fokus liegt auf der wohnortnahen ambulanten Beratung und Behandlung von spezi-



Visualisierung des Neubaus des Kompetenzzentrums für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege in Flawil.

fischen paraplegiologischen Fragestellungen, der Therapie und des Coachings im Rahmen der lebenslangen Betreuung und Begleitung von Menschen mit Querschnittlähmung. Vorgesehen sind in Flawil ferner weitergehende diagnostische und therapeutische Leistungen durch Ärztinnen und Ärzte und eines Therapieteams des SPZ in Flawil.

· Kantonsspital St.Gallen

Das Kantonsspital St.Gallen (KSSG) beabsichtigt – in Absprache mit der niedergelassenen Ärzteschaft –, im geplanten Neubau weiterhin ambulante Dienstleistungen für die Bevölkerung der Region Flawil anzubieten. Im Vordergrund der aktuellen Abklärungen stehen spezialärztliche Sprechstunden und Behandlungen in den Bereichen Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Urologie, Kardiologie und Gastroenterologie sowie ambulante Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit dem SPZ.

· Weitere medizinische und paramedizinische Anbieter

Im Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege sollen weitere spezialärztliche Praxen sowie paramedizinische Angebote (insbesondere Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie) Platz finden. Es laufen bereits Gespräche mit interessierten regionalen Leistungserbringern und möglichen weiteren Mietern.

Ambulantes Grundangebot in der Übergangsphase

Infolge des Rückbaus der Spitalgebäude und der geplanten Realisierung eines Neubaus können auf dem Spitalgelände während einer Übergangszeit keine Leistungen angeboten werden. Das KSSG wird jedoch ein ambulantes Grundangebot in den Räumlichkeiten des Ärzteentrums Flawil weiterführen. Dieses umfasst Sprechstunden in den Bereichen Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Urologie.

Weiter auf Seite 3

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Mai 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. April 2021

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 4. Mai 2021

Ein weinendes und ein lachendes Auge

Während fast 130 Jahren wurden im Spital Flawil Menschen geboren, gepflegt oder in ihrer letzten Lebensphase liebevoll begleitet. Es tut weh, dass dies nun zu Ende geht. Der Gemeinderat kämpfte mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln gegen den Verlust der ehemals rund 250 Arbeitsplätze. Doch dem Rat wurde im Verlauf der Diskussion schnell klar, dass der Blick nach vorne gerichtet werden muss. Er forderte am Standort Flawil von Anfang an neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen. Der Gemeinderat klopfte dabei auch bei der Solviva AG an und liess sich von ihrem Angebot überzeugen. Dieses ergänzt das bestehende Wohn- und Pflegeheim optimal. Und Solviva hält Wort. Sie kommen, um zu bleiben, und wollen in Flawil zwischen 32 und 35 Millionen Franken investieren. 70 Betten für die spezialisierte Langzeitpflege sollen entstehen. Die Zahl der Arbeitsplätze im neuen Kompetenzzentrum wird mittelfristig mit denen des heutigen Spitals vergleichbar sein. Der Gemeinderat freut sich auf das Zukunftsprojekt und heisst die Solviva AG, das Schweizer Paraplegiker-Zentrum und alle weiteren interessierten Gesundheitsdienstleister in Flawil herzlich willkommen.



Elmar Metzger, Gemeindepäsident

Notfallversorgung

Die Notfallversorgung für die Region Flawil wird ab Anfang Juni 2021 auf die neue Situation ausgerichtet. Die niedergelassene Ärzteschaft hat ihre Organisation angepasst und wird in diesem Bereich neu mit dem Spital Wil zusammenarbeiten. Ein rund um die Uhr geöffnetes Notfallzentrum am Standort Flawil erachtet die Ärzteschaft aufgrund der Nähe zu den Notfallspitalern St.Gallen und Wil als nicht notwendig. Der hausärztliche Notfalldienst kann die Notfallversorgung zusammen mit dem Rettungsdienst wie bisher sicherstellen. Neu ist, dass ab 1. Juni 2021 Anrufe auf die hausärztliche Notfallnummer nach 23 Uhr ans Spital Wil umgeleitet werden. Dort ist die interne Übernahme der anfallenden Notfallanrufe durch die Dienstequipen der Notfallstation sichergestellt. Schwere Notfälle gelangen via die Notrufnummer 144 und den ausrückenden Rettungsdienst direkt ins nächstgelegene geeignete Akutspital.

Palliative Care

Die stationären Angebote Palliative Care und Schmerztherapie werden Ende Juni 2021 nach St.Gallen verlegt. Infolge des Neubauvorhabens ist der ursprünglich für eine fünfjährige Übergangsfrist geplante Weiterbetrieb nicht im vorhergesehenen Ausmass möglich.

Mitarbeitende können nach St.Gallen wechseln

Alle Mitarbeitenden des Spitals Flawil haben die Möglichkeit erhalten, an den Standort St.Gallen zu wechseln. Die heute gemeinsam vom Spital und dem Wohn- und Pflegeheim Flawil betriebene Küche wird durch das WPH übernommen. Ein Teil des Küchenpersonals (rund zehn Mitarbeitende) wird deshalb durch das WPH weiterbeschäftigt.



Solviva rechnet mit einem Investitionsvolumen von bis zu 35 Millionen Franken.

Website des Projekts

Die Bevölkerung kann sich ab sofort auf der Website www.gesundheit-flawil.ch über den Verlauf und die Fortschritte des Projekts informieren.

Beratungen ohne Voranmeldung wieder möglich

FLAWIL Nach den Lockerungen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus sind ab Anfang Mai 2021 in Flawil wieder Mütter- und Väterberatungen ohne Voranmeldung möglich.

Wegen des Coronavirus konnten zuletzt bei der Beratungsstelle der Mütter- und Väterberatung Termine nur noch telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Nach den vom Bun-

desrat beschlossenen Lockerungen der Coronavirus-Massnahmen ist nun ab Anfang Mai 2021 auch eine Beratung ohne Voranmeldung wieder möglich – unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen. Beratungen ohne Voranmeldung gibt es in Flawil jeweils am Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr an der Gupfengasse 8.

Bahnhofstrasse einladender gestalten

FLAWIL Im Jahr 2006 wurde die Bahnhofstrasse in eine Begegnungszone umgestaltet. Nun soll die Bahnhofstrasse für die Fussgängerinnen und Fussgänger einladender werden.

Die Bahnhofstrasse wurde vor 15 Jahren in eine Begegnungszone umgestaltet. Das bedeutet, dass auf der Bahnhofstrasse Tempo 20 gilt. Fussgängerinnen und Fussgänger haben immer Vortritt. Sie können die Fahrbahn überall und jederzeit überqueren. Die Umgestaltung hat einen grossen Qualitätsgewinn gebracht. Nun soll die Bahnhofstrasse für die Fussgängerinnen und Fussgänger einladender werden. Die Gestaltungsidee sieht entlang der Bahnhofstrasse unter anderem Sitzgelegenheiten vor, welche die Aufenthaltsqualität für die Fussgängerinnen und Fussgänger erhöhen. In einem ersten Schritt wird nun in der kommenden Woche im Bereich der Liegenschaft Bahnhofstrasse 5 die Gestaltungsidee umgesetzt. Dabei werden drei Sitzbankelemente und eine Plakatwand montiert. Der Gemeinderat freut sich, wenn der Bevölkerung die zusätzliche Möblierung der Bahnhofstrasse gefällt.

Am Frühlingmarkt gilt Maskenpflicht



Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Hier gilt Maskenpflicht.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun tudeisa

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal de sanadad publica USFP

Actualisiert am 28.10.2020

FLAWIL Morgen Samstag ist Markttag. Der Flawiler Frühlingmarkt vom 1. Mai 2021 wird als reiner Warenmarkt durchgeführt. Auf Chilibahnen und Verpflegungsstände (Take-away) wird verzichtet. Im Marktbereich auf der Bahnhofstrasse gilt unter anderem eine generelle Maskenpflicht. Ausserdem ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Die Gemeinde Flawil, die Marktfahrenden sowie das einheimische Gewerbe freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher und hoffen, mit der Durchführung des Frühlingmarkts einen kleinen Schritt zurück zur Normalität zu ermöglichen.

Französisch für Seniorinnen und Senioren

VEREIN Die Pro Senectute Gossau bietet am Donnerstagnachmittag Französischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit Konversation an. Es wird in kleinen Gruppen und in angepasstem Tempo gelernt. Der Kurs findet statt, wenn es genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat. Die Pro Senectute Gossau freut sich auf die Teilnehmenden. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau, Telefon 071 388 20 59.